

Erhebungsbogen zum Pfändungsschutzkonto

Ich bin Inhaber:in eines Pfändungsschutzkontos und benötige eine **Bescheinigung über einen erhöhten Freibetrag**

Kontoinhaber:in		Geburtsdatum:	
Anschrift			
Kreditinstitut			
Kontonummer oder IBAN			

Ich bin folgenden Personen kraft Gesetzes zum Unterhalt verpflichtet bzw. nehme Sozialleistungen für diese entgegen:

	Name, Vorname, Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	wohnt mit mir im selben Haushalt	Erhält von mir Unterhalt i.H.v. __€ monatlich	Ich erhalte für diese Person Kindergeld i.H.v. monatlich __€
1			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
2			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
3			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
4			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
5			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		

Für die Personen mit den Nummern _____ nehme ich als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft Geldleistungen nach dem SGB II („Hartz-4-Leistungen“), dem SGB XII (Sozialhilfe) oder dem AsylbLG (Asylbewerberleistungen) auf dem Pfändungsschutzkonto entgegen.

Ich erhalte Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen (z.B. Schwerstbeschädigtenzulage, Blindengeld oder Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen) in folgender Höhe: _____ €.

Ich erhalte andere Geldleistungen für Kinder (Kinderzuschlag oder vergleichbare Rentenbestandteile) in folgender Höhe: _____ €.

Ich habe am _____ eine Einmalzahlung in folgender Höhe: _____ € von _____ auf meinem Konto erhalten.

Ich habe am _____ eine Nachzahlung in folgender Höhe: _____ € von _____ auf meinem Konto erhalten.

Zum Nachweis meiner Unterhaltsverpflichtungen sowie die geleisteten Unterhaltszahlungen **lege ich folgende Unterlagen vor:**

Unterhaltsverpflichtungen

Zu Leistungen:

Eheurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde / Scheidungsurteil	<input type="checkbox"/>	Beleg über Kindergeldbezug / Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/>
Personalausweis	<input type="checkbox"/>	Kontoauszüge; Einsicht ins Onlinebanking	<input type="checkbox"/>
Gehaltsabrechnung	<input type="checkbox"/>	Aktueller Bescheid des Jobcenters oder Sozialamtes	<input type="checkbox"/>
Geburtsurkunde des Kindes	<input type="checkbox"/>	Bescheid über Einmalzahlungen (Nachzahlungen, Stiftung, Sozialleistung)	<input type="checkbox"/>
Nachweis zur Unterhaltsverpflichtung (z.B. Immatrikulations- /Schulbescheinigung)	<input type="checkbox"/>	Sonstige Dokumente	<input type="checkbox"/>
Auszug aus dem Melderegister	<input type="checkbox"/>		
Nachweis über Unterhaltszahlungen an Kinder oder geschiedene Ehepartner:innen (Titel, Quittungen, Kontoauszüge) Eheurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde / Scheidungsurteil	<input type="checkbox"/>		

Ich bin darüber belehrt worden, dass

- mir die Beratungsstelle aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur zweifelsfrei nachgewiesene Sachverhalte bescheinigen kann. Ggf. muss eine weitere Freigabe von Beträgen beim Vollstreckungsgericht / bei der Vollstreckungsstelle beantragt werden.
- pro Person nur ein Pfändungsschutzkonto geführt werden darf,
- die Bescheinigung mindestens 2 Jahre gilt und die Bank mich mindestens 2 Monate vorher benachrichtigt, wenn eine neue Bescheinigung eingereicht werden muss.

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner Daten ein.

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die bewusste Vorlage einer unrichtigen Bescheinigung bei der Bank strafrechtliche Konsequenzen sowie eventuell den Verlust des Pfändungsschutzes nach sich ziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift